

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname	Protexx [®] Block Diftox	Form: fest Köderblock
Gefahrstoff:	Difenacoum	Farbe: rot
		Geruch: -

Mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt

Bei ordnungsgemäßer Anwendung sind keine Gefahren für Menschen zu erwarten.

Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Wassergefährdungsklasse 1.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit viel Wasser ausspülen bzw. abwischen. Hautschutzcreme verwenden. Das Produkt außerhalb bestimmungsgemäßer Anwendung nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



Augenschutz: -

Atemschutz: -

Handschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. PVC oder Gummi verwenden.

Körperschutz: leichte Schutzkleidung verwenden.

Hautschutz: Nach Beendigung mit Wasser und Seife gründlich waschen. Schutzcreme verwenden. (z.B. Taktosan, Taktodor, Stokoderm)

Verhalten im Gefahrfall

Bei jeder Störung Selbstschutz beachten, ggf. Feuerwehr 112 oder Polizei 110 rufen.



Brand: **Löschmittel:** Bis auf Wasservollstrahl alle geeignet.

Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr benutzen.

Vom Brand betroffene Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmittel auffangen, darf nicht ins Erdreich oder Kanalisation gelangen.

Austritt: Produkt mechanisch aufnehmen und der örtlichen Schadstoffsammelstelle zuführen. Produkt darf nicht ins Erdreich oder in die Kanalisation gelangen.

Erste Hilfe

Bei jeder Ersten Hilfe Maßnahme Selbstschutz beachten; unter Umständen umgehend einen Arzt aufsuchen, ggf. Rettungsdienst 112 verständigen.



Einatmen: wird nicht als möglicher Aufnahmeweg angesehen.

Augenkontakt: Mind. 15 Minuten mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt: Benetzte Kleidung entfernen, betroffene Körperteile mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Verschlucken: Wenn Person bei Bewusstsein: Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Dem Arzt das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

Sachgerechte Entsorgung



Nicht in den Abfluss oder Mülltonne schütten. Abfälle und Reststoffe sind nur in den dafür gekennzeichneten Behältern zu sammeln und zur Entsorgung bereitzustellen. Die Leergebinde sind einer kommunalen Schadstoffsammelstelle zuzuführen.